

BÜRGERINFO

AMTSBLATT

29. Oktober 2026

MÖNCHWEILER
GEMEINDE

Ausgabe 44

Einweihung des neuen HLF 10 der Feuerwehr

Am vergangenen Sonntag fand in der Alemannenhalle die Einweihung des neuen HLF 10 unserer Feuerwehr statt. In diesem Rahmen wurde das neue Einsatzfahrzeug bei einer feierlichen Fahrzeugweihe gesegnet.
Wir wünschen der Feuerwehr allzeit gute Fahrt und eine stets sichere Rückkehr von ihren Einsätzen.











Wir in Mönchweiler
haben´s schöner.

Wichtige Telefonnummern

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Notdienst am Samstag, 31.10.2026
Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum,
Albert-Schweitzer-Str. 14 07721 - 99 57 40

Notdienst am Sonntag, 01.11.2026
Berthold-Apotheke Villingen,
Romäusring 23 07721 - 2 51 55

ARZTPRAXEN

Praxis Fuad Mammadov, Mühlenstr. 15 07721 - 7 28 44
Praxis Dr. David Löttrich,
Albert-Schweitzer-Str. 20, 07721 - 9 16 67 66
78052 Villingen-Schwenningen

ZAHNARZTPRAXIS

Gudrun Revellio, Albert-Schweitzer-Str. 9 0 7721/70848

ALLGEMEINÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Albert-Schweitzer-Straße 6, 78052 Villingen-Schwenningen:
Mittwoch von 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag von 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage von 09:00 – 19:00 Uhr
(ohne Voranmeldung), 116117

KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen:
Montag - Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr,
Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag,
Sonntag, Feiertag von 9.00 bis 21.00 Uhr 116117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienstnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst 01801 116 116

AMBULANTER PFLEGEDIENST CASA VITALE

Beratung-Betreuung-Hauswirtschaft-Pflege zu Hause
Betreutes Wohnen, ambulant betreute Wohngruppe
Hindenburgstraße 27
email: info@casavitale.care
www.casavitale.care

GEMEINSCHAFTSSCHULE MÖNCHWEILER

Innerdorf 11 07721/64033-0

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei im alten ev. Kindergarten
(Vogt-Flaig-Straße 1) 07721/8078727
Mittwoch 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

KINDERHAUS

Leitungsbüro 07721/9163431
Krippe 07721/9163413
Kindergarten 07721/9163372

GENERATIONENHILFE

Stützpunkt „Generationenhilfe“
Bürgerzentrum, Schillerstr. 2/1 2065994
Sprechzeiten: Mo. - Do. 08.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Obere Mühlenstraße I 01. November bis 14. März
Samstag: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

NOTRUFE

Polizei 110
Polizeirevier Villingen 6010
Rettungsdienst 112
Krankentransport 07721/19 222
Stadtwerke, bei Störungen
Netzleitstelle
Tag und Nacht: 40 50 44 44

GEMEINDEVERWALTUNG MÖNCHWEILER

Hindenburgstr. 42, 78087 Mönchweiler
Telefon 07721/9480-0, Telefax 07721/9480-40
info@gemeinde.moenchweiler.de, www.moenchweiler.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten im Bürgerbüro:
Mittwoch 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeister
Rudolf Fluck 9480-10

Vorzimmer des Bürgermeisters
Kathrin Nopper 9480-11

Hauptamt- und Standesamt
Sebastian Duffner 9480-14
Claudia Eckert 9480-20

Melde-/Pass-/Sozial- und Ordnungsamt
Redaktion Mitteilungsblatt
Arlene Müller 9480-21
Miriam Volk 9480-23

Integrationsmanagerin
Ilona Kelemen 0172 5849973

Jugendkoordinatorin Samira Bensmail 0162 7354948

Rechnungsamt
Nicole Dold 9480-30
Christine Lieb 9480-32

Gemeindekasse
Elke Noe 9480-31
Melanie Schoch 9480-33

Bauamt
Berthold Fischer 9480-35
Sandra Armbruster 9480-36
Nadine Kuschal 9480-37
Thomas Schmid 0151 59460425

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Mönchweiler,
Hindenburgstraße 42, 78087 Mönchweiler
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Rudolf Fluck oder Stellvertreter.
VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/ DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Generationenhilfe Mönchweiler

GEMEINSAM STATT EINSAM

Unsere Angebote sind für alle interessierten Bewohner unserer Gemeinde zugänglich.

Generationenhilfe im Bürgerzentrum
Telefon 07721/2065994
generationenhilfe@moenchweiler.de
Mo. – Do. 08.00 bis 12.00 Uhr

Einkaufsfahrten

Die Einkaufsfahrten finden immer donnerstags statt, bitte melden Sie sich bis 08:30 Uhr im Büro für die jeweilige Fahrt an:

- Die erste Fahrt wird um 09:00 Uhr in den Netto stattfinden.
- Die zweite Fahrt findet gegen 10:30 Uhr in den Edeka Königsfeld statt.

Die 5 Esslinger: ein Bewegungsprogramm ohne Vorkenntnisse

Wir treffen uns mittwochs um 10.00 Uhr vor dem Bürgerzentrum. Sonne, Regen, Sturm und Schnee kann uns nicht davon abhalten, etwas für unser Wohlbefinden zu tun. Jede und Jeder ist herzlich willkommen und das total ohne Vorkenntnisse. Raus aus den Pantoffeln und sich bewegen – die beste Altersprophylaxe!

Herzliche Einladung zum Abendcafé!

Am Freitag, den 30. Oktober, ab 17:00 Uhr ist unser Abendcafé wieder geöffnet!
Ulli und Regina verwöhnen euch mit leckerer Kürbissuppe, Zwiebelkuchen und Flammkuchen.
Ob Stammgast oder zum ersten Mal dabei – neue Gäste sind herzlich willkommen! Kommt vorbei, lernt uns kennen und genießt ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft.
Wir freuen uns auf euch! 🖤 Unser Abendcafé ist auf Spendenbasis – über einen kleinen Beitrag freuen wir uns sehr.

Die „normalen“ Öffnungszeiten für unser Bürgercafe sind jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Vorbeikommen, Kontakte knüpfen und sich wohlfühlen.

Bitte Termin vormerken: Der nächste Mittagstisch in Gesellschaft findet am 18.11.2026 statt**.**

Rathaus - Infos

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung 22. Oktober 2026

Beratung über die Änderung der Satzung des Zweckverbands Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar (ZV) für die Errichtung des gemeinsamen IT-Kommunalnetzes Schwarzwald-Baar („Kommunalnetz“) und Durchführung von IT-Aufgaben über das Kommunalnetz

Die Zweckverbandsversammlung hat in ihrer nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2026 über die Errichtung des IT-Kommunalnetzes beraten und den Beschluss gefasst das Thema in den Gremien der Mitglieder vorzustellen und zu beraten. Die dazugehörige Änderung der Zweckverbandssatzung, eine Vereinbarung darüber und die dazu erforderlichen **Beschlüsse aller Gemeinderatsgremien** und des Kreistags stehen noch aus. Die Änderung soll zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** erfolgen.

- Die **Einrichtung eines gemeinsamen IT-Kommunalnetzes** (früher „Behördennetz“ genannt) auf Basis des kommunalen Glasfasernetzes des Zweckverbands (ZV) wird seit 2024 vorbereitet und von allen Mitgliedern des ZV befürwortet.
- Inzwischen sind rechtliche Fragen, die Netzarchitektur, geeignete Dienstleistungspartner sowie das Tarifmodell geklärt und positive Erfahrungen im Pilotbetrieb gesammelt, so dass eine **Übertragung der Aufgaben an den ZV empfohlen** werden kann.
- Damit die Aufgaben vom ZV wahrgenommen werden können, müssen diese einschließlich deren Finanzierung in die **ZV-Satzung** aufgenommen, von allen Beteiligten mittels **öffentlich-rechtlichen Vertrags** vereinbart, einzeln beschlossen und sodann dem RP Freiburg zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Die **Änderung der ZV-Satzung erstreckt sich auf Ergänzungen zum § 2 Abs. 1 u. 4 (Aufgaben des ZV) und § 15 Abs. 8 u. 9 (Deckung des Finanzbedarfs)**. Der Satzungsentwurf wurde vom ZV in enger Abstimmung mit der Kanzlei Baker Tilly und dem RP Freiburg erstellt. Das RP Freiburg hat die **Genehmigungsfähigkeit bestätigt**.
- Das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (§ 4 Abs. 1 GKZ) unterscheidet „Erfüllungsaufgaben“ die auf den ZV übergehen und ergänzende, nachrangige „Durchführungsaufgaben“, die für alle oder einzelne Mitglieder des ZV erledigt werden können. Diese Differenzierung ist für die Genehmigung der Satzung elementar.
- Die **Erfüllungsaufgaben** erstrecken sich auf die **Grundkomponenten des Kommunalnetzes, die für alle gleichartig geregelt** sein müssen (§ 2 Abs 1 Sätze 6-9). Hierzu gehören:
- Netzbetrieb einschließlich Aktivkomponenten und Entstörungsservice (Fa. Stiegeler)
- Anschlüsse der Haupt- und Nebenstellen der Mitglieder für Intranet/Internet
- gesicherte, bedarfsgerechte, leistungsfähige Internetzugänge gebündelt über das Netz
- BSI-konforme Sicherheitsarchitektur mit zweistufiger Firewall, bzw. Hybridlösung für Landratsamt und Stadt VS
- SOC 24/7-Netzüberwachung (Security Operation Center)
- gemeinsame, redundante Netzkopplung zur Komm. ONE
- Blackout sicheres Krisennetz mit Anbindung an die Leitstelle und die Hauptstellen der Mitglieder für den Katastrophenschutz
- Die **Finanzierung** erfolgt über gestaffelte Pauschalsätze nach Größenkategorie und Bedarfsvolumen der Mitglieder.
- Die **Durchführungsaufgaben** umfassen **Wahlleistungen für die Mitglieder**, darunter Rechenzentrumsdienste (Cloud, Server, Storage, Backup ...), Rahmenverträge, Beratungsaufgaben, IT-Management, Fortbildung (§ 2 Abs. 4). Arbeitsbereiche sind hier die „Rathaus-IT“ und „Schul-IT“ in Kooperation mit Kommunen, Landkreis, Kreismedienzentrum und weiteren lokalen Dienstleistern. Die Übernahme solcher Aufgaben kann ressourcenbedingt nur schrittweise erfolgen. Die **Finanzierung** erfolgt entsprechend des fallweisen Aufwands beim jeweiligen Mitglied (umsatzsteuerpflichtig).
- Das Projekt verfolgt das **Ziel**, schrittweise **alle kommunalen Einrichtungen und Standorte** wie Landratsamt, Rathäuser, Bauhöfe, Schulen (insgesamt 1.900) an das Kommunalnetz anzubinden, zu vernetzen und BSI-konform abzusichern (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik). **Leistungsfähigkeit, Cybersicherheit und interkommunale Bündelung** sind die entscheidenden Gesichtspunkte. **Wirtschaftlichkeit** durch Skaleneffekte, **digitale Zukunftsfähigkeit**, Virtualisierung, Kompetenzsharing, **neutrale Beratung** der Mitglieder **und koordiniertes Dienstleistungsmanagement** sind weitere wichtige Vorteile.
- Die **Cybersicherheitsagentur BW** und das Innenministerium BW haben am 20.03.2026 das Konzept des ZV ausdrücklich befürwortet und für vorbildlich erachtet.
- Der ZV fungiert beim Kommunalnetz gegenüber den Mitgliedern als **Leistungserbringer** und engagiert für das Leistungsportfolio geeignete Dienstleistungsunternehmen. Der eigene Personalkörper des ZV soll für die Aufgabe möglichst schlank und bedarfsgerecht ausgerichtet sein.

<u>Weiteres Vorgehen:</u>

Notwendige **Schritte zur Änderung der Satzung** nach § 6 Abs. 1 GKZ:

1. Abstimmung des finalen Satzungsentwurfs, des öffentlich-rechtlichen Vertrags (Vereinbarung), der Muster-Drucksache für die Mitglieder und Beschluss zur Durchführung des Änderungsverfahrens
2. Herbeiführung der Beschlüsse in allen Gemeinderäten mittels Drucksache und Vereinbarung
3. Herbeiführung des Beschlusses im Kreistag mittels Drucksache und Vereinbarung
4. Vorlage der von den Mitgliedern unterschriebenen Satzungsänderung, Vereinbarung, Beschlüsse an das RP Freiburg zur Genehmigung
5. Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung und Satzung **(Ziel: Q1 2027)**

Fortführung der Pilotprojekte und weitere Klärung der erforderlichen Infrastrukturen und Dienstleistungskomponenten bis zum satzungsgemäßen Aufgabenübergang.

Der Gemeinderat hat einstimmig der vorgelegten Neufassung des Zweckverbands Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar sowie der entsprechenden Vereinbarung zur Änderung im Wortlaut zugestimmt. Für den Fall, dass die weitere Aufgabe nach § 2 Abs. 1 Sätze 6-9 der Satzung nur für einzelne Mitglieder des Zweckverbands erfüllt werden soll, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, beim Zweckverband vorsorglich die Erfüllung der Aufgabe entsprechend § 21 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 2 GKZ zu beantragen. Der Gemeinderat hat einstimmig den Bürgermeister im Sinne von § 13 Absatz 5 GKZ ermächtigt, für die Gemeinde Mönchweiler die neue Satzung und Vereinbarung zu unterzeichnen und bei Bedarf den Antrag nach § 21 Abs. 3 GKZ zu stellen. Diese Ermächtigung erstreckt sich auch auf die Zustimmung in der Zweckverbandsversammlung, falls dort eine abschließende Zustimmung der Verbandsmitglieder über die Satzung und/oder nach § 21 Abs. 2 GKZ erforderlich sein sollten.

Informationen und Austausch zur Regiejagd

Veränderungen und Entwicklung der Regiejagd Mönchweiler

Seit dem Jagdjahr 2026/2027 wurden in der Regiejagd der Gemeinde Mönchweiler verschiedene Veränderungen umgesetzt und neue Schwerpunkte gesetzt. Hintergrund hierfür sind insbesondere die zunehmende Verbissbelastung der Naturverjüngung im Wald sowie die über mehrere Jahre hinweg vergleichsweise niedrigen Abschusszahlen. Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, die Ziele für die Regiejagd erstmals in einem schriftlichen Leitbild festzuhalten und damit die zukünftige Ausrichtung der Jagd klar und nachvollziehbar zu definieren.

Bei der Erarbeitung des Leitbildes wurden unterschiedliche Aspekte berücksichtigt. Neben waldökologischen und landwirtschaftlichen Zielen spielen insbesondere populationsökologische Gesichtspunkte, der Schutz von Natur und Biodiversität, wirtschaftliche Interessen sowie gesellschaftliche Anforderungen eine wichtige Rolle. Ziel ist es, eine nachhaltige und wirkungsvolle Jagdausübung sicherzustellen und gleichzeitig die unterschiedlichen Interessen und Anforderungen an den Lebensraum Wald angemessen zu berücksichtigen.

Neue Verhaltensregeln für mithelfende Jäger

Im Zuge der Neuausrichtung wurden zudem verbindliche Verhaltensregeln für alle mithelfenden Jäger erarbeitet. Jeder Jäger muss diesen Regeln zustimmen, bevor er sich an der Regiejagd beteiligen kann. Sie sollen einen einheitlichen Rahmen für die gemeinsame Jagdausübung schaffen und sicherstellen, dass die Jagd entsprechend den von der Gemeinde festgelegten Zielen und Grundsätzen durchgeführt wird. Dabei geht es neben dem waidgerechten und verantwortungsvollen Umgang mit Wild und Natur auch um ein verlässliches und respektvolles Miteinander innerhalb der Jagdgemeinschaft.

Stärkere Einbindung der mithelfenden Jäger

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Änderungen ist die stärkere Einbindung aller mithelfenden Jäger in die anfallenden Arbeiten rund um die Regiejagd. Eine erfolgreiche und effektive Jagdausübung ist nicht allein durch die eigentliche Jagd möglich. Ebenso wichtig sind die zahlreichen Arbeiten im Vorfeld und während des gesamten Jagdjahres. Dazu gehören unter anderem der Bau und die Instandhaltung von Ansitzeinrichtungen, das Freihalten von Schussschneisen und Pirschwegen sowie weitere Revierarbeiten. Nur durch eine gemeinschaftliche Mitarbeit kann gewährleistet werden, dass das Revier dauerhaft gut bejagbar und die erforderliche jagdliche Infrastruktur vorhanden ist. Um dieses Engagement zu fördern, wurde ein entsprechendes Anreizsystem eingeführt. Die von den Jägern geleisteten Arbeitsstunden werden berücksichtigt und können zu einer Vergünstigung für das darauffolgende Jagdjahr führen. Damit soll die aktive Mitarbeit im Revier honoriert und zugleich die gemeinsame Verantwortung für die Regiejagd gestärkt werden.

Ausbau und Verbesserung der Ansitzeinrichtungen

Eine weitere wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche und flächendeckende Bejagung sind ausreichend vorhandene sowie sichere und intakte Ansitzeinrichtungen. Daher werden die bestehenden Einrichtungen sukzessive überprüft und entsprechend dem Bedarf erneuert. Alte oder beschädigte Ansitzeinrichtungen werden entweder instandgesetzt oder durch neue ersetzt. Darüber hinaus werden zusätzliche Sitze errichtet, um bestehende Lücken im Revier zu schließen und eine möglichst flächendeckende Bejagung zu ermöglichen. Die Verbesserung der jagdlichen Infrastruktur stellt damit einen wichtigen Baustein der neuen Ausrichtung dar.

Entwicklung der Abschusszahlen

Auch bei den Abschusszahlen zeigt sich im laufenden Jagdjahr eine positive Entwicklung. Zum Stand 01.10.2026 wurden bereits 19 Rehe erlegt. Im vergangenen Jagdjahr wurde diese Zahl erst rund zwei Monate später erreicht. Da mit der bevorstehenden Herbst- und insbesondere der Winterzeit noch eine für die Jagdausübung wichtige und jagdlich effektive Jahreszeit bevorsteht, besteht die Erwartung, dass die Abschusszahlen bis zum Ende des Jagdjahres weiter steigen werden. Damit soll zugleich ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Verbissbelastung und zur Unterstützung der natürlichen Waldverjüngung geleistet werden.

Die aktuelle Jagdleitung Annika Bidlingmaier und David Baumann haben das neue Leitbild der Regiejagd sowie die damit verbundenen Änderungen und bisherigen Entwicklungen vorgestellt. Mit den eingeleiteten Maßnahmen soll die Regiejagd Mönchweiler langfristig weiterentwickelt und so ausgerichtet werden, dass sie ihren Beitrag zu einem stabilen Waldökosystem, einer nachhaltigen Wildbewirtschaftung sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Natur leisten kann.

Schulsozialarbeit an der GMS Mönchweiler
Im Bereich der Schulsozialarbeit arbeiten zwei Mitarbeiter mit jeweils einem 50 % Stellenumfang.

- GMS ist Ganztagesschule an vier Tagen von 07:40 Uhr bis 16:00 Uhr. Diese ist ab Klasse 5 verbindlich.
- Dadurch steht Lernen und Leben für unsere Schülerinnen und Schuler in enger, unlösbarer Verbindung zueinander. Schule als Lern und Lebensraum.
- Zudem beschulen wir Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen und inklusiv Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch.

Ziel von SSA (Schulsozialarbeit) ist, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und bei Problemen individuelle Lösungen gemeinsam zu erarbeiten, die die persönliche und schulische Entwicklung positiv stärken. Die Schule erhält als Lern- und Lebensraum neben der Familie den höchsten Stellenwert.

- Benachteiligte Schülerinnen und Schüler werden leider nicht weniger.
- Die Auffälligkeiten können in Einzelfällen so stark sein, dass sie Unterricht behindern oder in Ausnahmefällen ganz unmöglich machen.
- Zudem sind die Entwicklung und das Aufwachsen unserer Kinder durch moderne Medien und deren Einfluss sehr stark geprägt und damit verändert. Handy, Computer, Fernseher und Spielkonsolen sind in fast jedem Kinderzimmer zu finden.
- Die Erziehungsfähigkeit und die Einflussmöglichkeit der Eltern sind bedauerlicherweise teilweise eingeschränkt. Kinder und Jugendlichen sind manchmal sich selbst überlassen. Werte und Tugenden, die vor wenigen Jahrzehnten noch allgemein Bestand hatten, sind in manchen Familien nahezu verschwunden.
- Die Probleme haben in Einzelfällen neue Dimensionen erreicht, die auch mit schulischem Einsatz nicht allein gelöst werden können. Hier ist professionelle Hilfe in Verbindung mit den Institutionen gefragt und gefordert.

<u>Arbeitsweisen der SSA</u>

1. Einzelförderung für Schülerinnen und Schüler:
    1. Einzelfall und Beratungen bei individuellen Problemlagen
    2. Stabilisierung von Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein
    3. Schaffung von Verantwortungsbewusstsein
    4. Kurzberatungen („Tür- und Angelgespräche“/ schneller Blick auf die Situation)
    5. Intensive Beratungen und dauerhafte regelmäßige Begleitung
    6. Erarbeiten von Konfliktlösestrategien im schulischen sowie im familiären Kontext
2. Soziale Kompetenzförderung in Gruppen und Klassen:
    1. Sozialpädagogische Gruppenarbeit zur Verbesserung des Sozialverhaltens und Herstellung der Gruppenfähigkeit
    2. Geschlechterspezifisches Arbeiten (Gendergerecht)
    3. Gewaltprävention
    4. Förderung der Toleranz
    5. Mobbingintervention
    6. Gesprächsmoderation
3. Krisenintervention bei einzelnen Schülerinnen und Schülern, sowie Schülergruppen
4. Kollegiale und interdisziplinäre Beratung von Lehrkräften (Kooperation Jugendamt, Polizei, Beratungsstellen, Therapien usw.)
5. Beratungsangebot und Begleitung für Eltern bei Kooperationen mit außerschulischen Institutionen (Therapien, Beratungsstellen, Polizei, Jugendamt usw.)
6. Mitwirkung in schulischen Gremien (bspw. Konferenzen)
7. Netzwerk und Öffentlichkeitsarbeit (Jahrestagungen, Austauschtreffen, Runde Tische, usw.)
8. Dokumentation und Verwaltung
9. Regelmäßiger Austausch/Rücksprache mit Vorgesetzten

Es zeigt sich hier eine Präventive und Intervenierende Arbeitsmethode sowie Koppelung dieser beiden Ansätze.

Die beiden Schulsozialarbeiter Samira Bensmail und Johannes Menton haben ihren jeweiligen Fachthemen in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Bericht über die Arbeit des Zukunftsausschusses Mönchweiler
Der Zukunftsausschuss vertritt als engagiertes Jugendgremium die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Mönchweiler. In den vergangenen Monaten hat das Gremium mit zahlreichen eigenen Aktionen, der Unterstützung örtlicher Institutionen sowie konkreten Projekten das Gemeindeleben spürbar bereichert.

<u>1. Durchgeführte Aktionen & eigene Veranstaltungen 2026</u>

- **Regelmäßige Sitzungen** (ca. alle 2 Monate)
- **Kinder- und Familientag der Vereine:** Initiierung und Organisation eines Aktionstags in Kooperation mit den örtlichen Vereinen (inkl. Stempelrallye, Hüpfburgen und Spielmobil).
- **Oster-Rallye:** Eine abwechslungsreiche Mitmach-Aktion für Kinder und Familien in den Osterferien.
- **Ostereier bemalen:** Angebot in den Osterferien
- **Große Mönchweiler Ostereiersuche auf dem Sportplatz**
- **Bobbycar-Rennen:** Planung eines actionreichen Rennens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Ort. Auf Grund mangelnder Anmeldungen abgesagt.
- **Angebote im Rahmen des Ferienprogramms:** Pizzabacken, Traumfängerbasteln, Armbänderbasteln, (Ökomobil, Fischmobil)
- **Gemeinsame Teamevents:** Ausflüge (wie der Besuch des Wild- und Freizeitparks Allensbach) zur Stärkung der Gemeinschaft und Belohnung für das ehrenamtliche Engagement.

<u>2. Kooperationen & Unterstützung im Ort</u>

- **Schulfest:** Mitwirkung und eigener Stand des Zukunftsausschusses auf dem Schulfest.

- **Naturparkmarkt:** eigener Stand mit regionalem Popcorn und Glitzertattoos
- **Kinderhaus Mönchweiler:** Tatkräftige Unterstützung beim Sommerfest des Kinderhauses sowie Durchführung eines kreativen Bastelangebots beim Kleiderbasar.
- **Vermietung des Jugendkellers**
- **Unterstützung der Gemeinde bei Planung des Spielmobils**

3. Infrastruktur-Projekte & Mitbestimmung
- **Bodentrampolin auf dem Spielplatz:** Aktive Planung und Einsatz für die Anschaffung eines Bodentrampolins zur Aufwertung der örtlichen Spielplatzinfrastruktur.
- **Kommunale Anliegen:** Einbringen konkreter Ideen der Jugend (z. B. Pflege von Spielgeräten, Ballnetze für das Kleinspielfeld) direkt in die Gemeindeverwaltung.

4. Ausblick: Geplante Vorhaben
- **Halloweenparty:** Veranstaltung einer Halloweenfeier für Kinder und Jugendliche.
- **Weihnachtsmarkt:** Eigener Stand auf dem Weihnachtsmarkt.
- **Ferienzirkus:** für den Herbst 2027
- **Volleyballfeld**
- **Renovierung des Jugendkellers**
- **Neuwahlen 2027**

Fazit: Der Zukunftsausschuss zeigt eindrücklich, wie gelebte Jugendbeteiligung funktioniert: Er schafft eigenständig tolle Angebote, packt bei Festen im Dorf mit an und bringt konkrete Ideen zur Aufwertung Mönchweilers ein.

Samira Bensmail hat die Veranstaltungen und Aktionen des Zukunftsausschusses in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Anpassung der geplanten Fahrzeugbeschaffung: Wechsel von GW-L2 auf GW-L1
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 17.07.2025 die Beschaffung eines (Gerätewagen Logistik) GW-L2 beschlossen. Die Fahrzeugwahl fand damals aufgrund des bestehenden Feuerwehrbedarfsplans und auf Befürwortung des Kreisbrandmeisters statt.

In der Zwischenzeit haben wir die Anforderungen an das zukünftige Fahrzeug nochmals intensiv betrachtet und die bisherigen Überlegungen anhand der örtlichen Gegebenheiten, der zu erwartenden Einsatzszenarien sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten überprüft.

Dabei sind wir (Feuerwehr und Verwaltung) zu der Einschätzung gekommen, dass ein Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1) für die Feuerwehr Mönchweiler eine bedarfsgerechte Alternative darstellen kann. Insbesondere im Hinblick auf die topografischen Verhältnisse unserer Gemeinde, die örtlichen Gewässer sowie die zunehmende Bedeutung der Waldbrandbekämpfung ergeben sich Vorteile durch ein entsprechend angepasstes Fahrzeugkonzept.

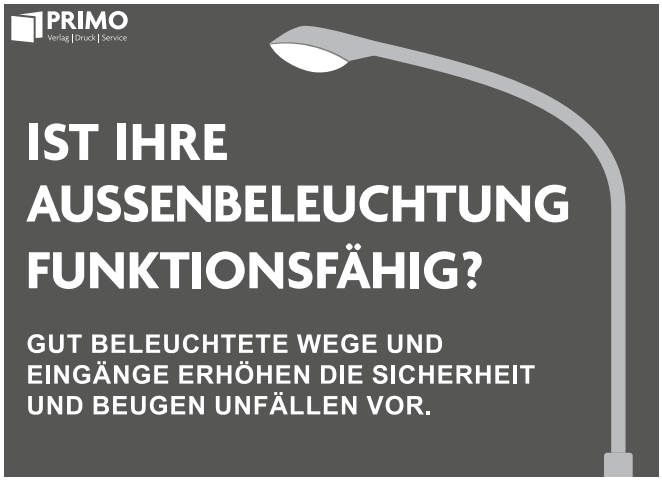
Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Auswahl eines geeigneten Fahrgestells. Ein GW-L1 bietet die Möglichkeit, ein Fahrzeug zu beschaffen, das besser auf die örtlichen Anforderungen und die vorgesehenen Einsatzzwecke abgestimmt werden kann. Gleichzeitig eröffnet diese Variante die Chance, die Beschaffungskosten zu reduzieren und die finanziellen Mittel der Gemeinde wirtschaftlich und zielgerichtet einzusetzen.

Die Umstellung vom GW-L2 auf einen GW-L1 bedeutet dabei keine Abkehr vom ursprünglichen Ziel, die logistischen Fähigkeiten unserer Feuerwehr zu stärken. Vielmehr geht es darum, die Fahrzeug-konzeption nochmals an den tatsächlichen Bedarf anzupassen und eine Lösung zu finden, die sowohl einsatztaktisch als auch wirtschaftlich überzeugt.

Der Gemeinderat hat einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die bisher vorgesehene Beschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 (GW-L2) nicht weiterzuverfolgen und stattdessen die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik 1 (GW-L1) für die Feuerwehr Mönchweiler vorzubereiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Aufhebung des bestehenden Bewilligungsbescheids bei der zuständigen Förderstelle zu veranlassen und für die Beschaffung eines GW-L1 einen neuen Förderantrag zu stellen.

Haushaltsplan 2027: Investitionsprogramm 2027 – 2030
Dem Gemeinderat wurden alle bisher bekannten Investitionen der Jahre 2027 bis 2030 vorgestellt. Die größten Positionen werden in den kommenden Jahren der Neubau des Feuerwehrhauses, die Erneuerung der Stehlequelle, die Beschaffung des LF 20 und GW-Logistik 1, die Sanierung und Erweiterung der Grund- und Gemeinschaftsschule, die Erschließung der Martin-Luther-Straße, der Ausbau des Breitbandnetzes sowie die Verbundleitung nach St. Georgen Hagenmoos sein.

Der Gemeinderat hat das vorgeschlagene Investitionsprogramm aufgrund der aktuellen Haushaltslage umfassend überarbeitet. Die Beschlussfassung über das überarbeitete Investitionsprogramm erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen.



Verabschiedung von Margitta Euler

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde unsere langjährige Schulsozialarbeiterin Margitta Euler von Hauptamtsleiter Sebastian Duffner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Frau Euler war seit über zehn Jahren Teil des Teams der Schulsozialarbeit an unserer Schule. Mit großem Engagement betreute sie insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 und begleitete sie in ihren ersten Schuljahren.
Herr Duffner sowie Frau Bensmail und Herr Menton vom Team der Schulsozialarbeit und alle Kolleginnen und Kollegen wünschen Frau Euler für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem beste Gesundheit.



v.l.n.r. Samira Bensmail, Johannes Menton, Margitta Euler, Sebastian Duffner

Deckreisig

Dieses Jahr werden Tannen für Reisig am Waldrand hinter dem Reitstall Richtung ehemalige Grillstelle gefällt. Die Bäume werden spätestens am 30.10. bereitliegen.



Amtliche Bekanntmachungen

VEREINBARTE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Ein Zusammenschluss der Stadt Villingen-Schwenningen mit den Gemeinden Brigachtal, Dauchingen, Mönchweiler, Niedereschach, Tuningen und Unterkirnach

-

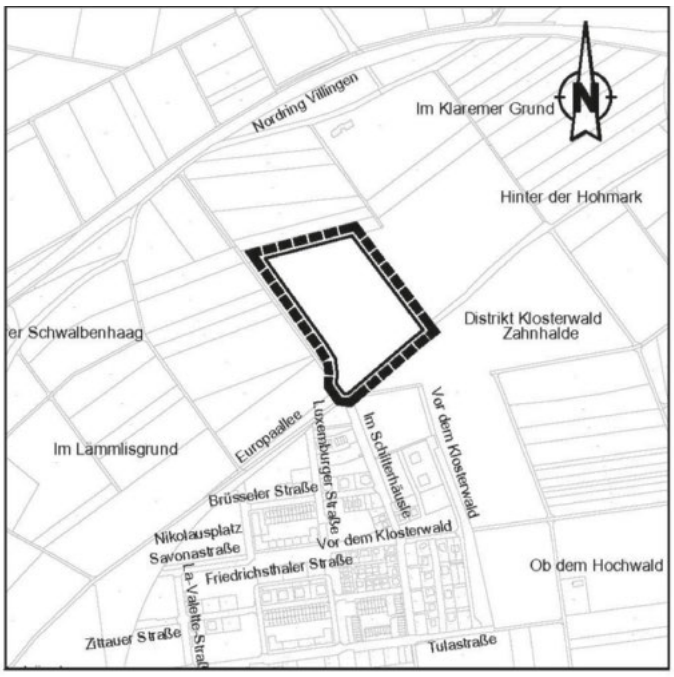
68. Änderung des Flächennutzungsplanes 1994 bis 2009
- Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss und der frühzeitigen Beteiligung -

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Villingen-Schwenningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2026 den Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB sowie den Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB sowie § 4 (1) BauGB für die **68. Änderung** des seit dem 28.02.1998 wirksamen Flächennutzungsplanes 1994 bis 2009 gefasst.

Mit der **68. Änderung** des Flächennutzungsplanes 2009 soll ein lokaler Änderungspunkt vorgenommen werden.

- **68. Änderung** des Flächennutzungsplanes 2009, Änderungspunkt **68.01**

Villingen-Schwenningen Gewann "Zentralbereich"
Neuausweisung einer Gemeindebedarfsfläche „Sport“, Errichtung eines zentralen Bades



Die Planfläche der 68. Änderung des FNP 2009 umfasst einen Teilbereich des Flurstücks 7064, Gemarkung Villin-

gen. Das Plangebiet mit ca. 3,6 ha befindet sich im Zentralbereich südwestlich des mit Freizeiteinrichtungen belegten Klosterhofes und nördlich des Wohngebietes Schilterhäusle. Es liegt innerhalb des Gewannes „Im Klaremer Grund“ und wird von Süden über die Europaallee erschlossen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB steht der Vorentwurf der **68. Änderung des FNP 2009** in der Zeit vom:

16.11.2026 bis einschließlich 18.12.2026

im Internet unter https://www.villingen-schwenningen.de/bauen-wohnen/stadtplanung/bebauungsplan/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung/ zur Verfügung.
Die Unterlagen zur Beteiligung können auch im genannten Zeitraum im Stadtplanungsamt, Stadtbezirk Schwenningen, Winkelstraße 9, 2.OG / Flur während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen per E-Mail anfnp@villingen-schwenningen.de abgegeben werden. Alternativ können sie auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Villingen-Schwenningen, Stadtplanungsamt, Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Villingen-Schwenningen, Winkelstraße 9, 78056 Villingen-Schwenningen gerichtet werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollen die volle Anschrift der Beteiligten enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutz-gesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Gem. § 3 (3) BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 (3) Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Villingen-Schwenningen, den 28.10.2026

Jürgen Roth
Oberbürgermeister, Vorsitzender des
Gemeinsamen Ausschusses

KINDERHAUS

Herzlichen Dank!
Wir als Elternbeirat des Kinderhauses möchten uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns am diesjährigen Herbstbasar unterstützt haben! Besonderer Dank gilt hier **dem Kaffeemacher in Villingen**, der uns zuverlässig mit gutem Kaffee versorgt und **dem Bauhof** für die tatkräftige Unterstützung in der Halle. Wir möchten allen Eltern danken, die mit Kuchenspenden und ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben, sowie auch unseren Verkäufern für ihre Teilnahme am Basar.
Für alle, die sich den nächsten Termin schon vormerken möchten, der Frühlingsbasar wird am 6. März stattfinden.

Nachrichten von anderen Behörden und Einrichtungen

LANDRATSAMT SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Bürgersprechstunde des Landrats am Dienstag, 24. November – Wichtig: Bitte anmelden!

Landrat Sven Hinterseh lädt zur nächsten Bürgersprechstunde am Dienstag, 24. November ein. Die Sprechstunde findet von 18 bis 20 Uhr im Besprechungsraum 398, im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, VS-Villingen statt. In dieser Zeit können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner des Schwarzwald-Baar-Kreises mit ihren Problemen, Fragen und Wünschen persönlich an Landrat Sven Hinterseh wenden.
Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, sich zuvor anzumelden. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Landrats, Martina Kleiser unter Telefon: 07721 913-7020 oder per Mail: sekretariat-landrat@Lrasbk.de entgegen.

Ab November eingeschränkte Öffnungszeiten für alle Wertstoffhöfe

Im Winter ändern sich die Öffnungszeiten für alle Wertstoffhöfe im Schwarzwald-Baar-Kreis. Zwischen dem 1. November 2026 und 14. März 2027 bleiben sie mittwochs geschlossen.
Von dieser Umstellung sind ausschließlich die Wertstoffhöfe und das Recyclingzentrum in Schonach betroffen. Die Wertstoffhöfe öffnen samstags erst ab 10 Uhr und schließen um 13 Uhr. Das Recyclingzentrum Schonach hat am Samstag wie immer geöffnet von 9 bis 14 Uhr. Die Öffnungszeiten für alle Standorte/Sammelstellen können im Internet unter www.lrasbk.de/abfall, im aktuellen Abfallkalender nachgelesen und in der App „Abfall SBK“ abgerufen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mönchweiler / Obereschach

Pfarramt, Hindenburgstraße 23
Telefon: 71017
E-Mail: moenchweiler@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evangelisch-moenchweiler.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstags 14 - 17 Uhr
Freitags 14 – 16:30 Uhr
Pfarrer Jan-Dominik Toepper, Tel.: 0157/92369051
Email: jan-dominik.toepper@kbz.ekiba.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Freitag, 30.10.2026
19:00 Uhr Friedensgebet - Antoniuskirche
Sonntag, 01.11.2026
10:00 Uhr Gottesdienst - Antoniuskirche
Montag, 02.11.2026
18:00 Uhr Ökumenischer Singkreis
Mittwoch, 04.11.2026
16:00 Uhr Konfirmationsunterricht - Arche
Donnerstag, 05.11.2026
09:30 Uhr Krabbelgruppe - Arche
Freitag, 06.11.2026
Achtung: heute **KEIN** Friedensgebet !
Sonntag, 08.11.2026
10:00 Uhr Gottesdienst - Antoniuskirche
Anschließend: KirchenKaffee - Arche

Römisch Katholische Kirchengemeinde Im Quellenland

Unsere Pfarrbüros und das Seelsorgeteam sind erreichbar unter:

Niedereschach und Neuhausen	07725/9799060
pfarramt@kath-andereschach.de	
Leitender Pfarrer Thomas Mitzkus	07721 886360
Pfarrer Marcus Maria Gut	0152 07269237
Sprechzeiten im Pfarrbüro Neuhausen	
Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	
Sprechzeiten im Pfarrbüro Niedereschach:	
Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	
Pastoralreferentin Angela Fürderer	07725/9799061 und 0176-36393299
Gemeindereferent Michael Heizmann	07725/9799064 und 0159-06389187
Diakon Stefan Fornal	0176/40459428
Diakon Christian Müller-Heidt	0173/9243736

Unsere Öffnungszeiten:
Bürozeiten im Pfarrbüro Neuhausen:
Montags geschlossen, Dienstag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr,
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürozeiten im Pfarrbüro Niedereschach:
Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Samstag, 31.10.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken - **Niedereschach**

Sonntag, 01.11.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken - **Mönchweiler**

Alle Gottesdienste unserer Seelsorgeeinheit finden Sie auf unserer Homepage www.kath-andereschach.de

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE MÖNCHWEILER

Kontakt:
Gemeindehaus Am Weiherdamm 2
Heinz Noche, Gemeindereferent
Tel. Nr. 07721/62635 • info@efg-mw.com
www.efg-mönchweiler.de

Unsere Termine:
Sonntag, 25.10.2026
10.00 Uhr Gottesdienst, parallel MöweKids

Dienstag, 27.10.2026
18:30 Uhr Eheseminar Teil IV (mit Abendessen)

Nächste EHE im Fokus (jeweils um 18:30 Uhr)
Eheseminar Teil V, **03.11.2026**
Eheseminar Teil VI, **10.11.2026**
Eheseminar Teil VII, **17.11.2026**

Zu allen Gemeindeveranstaltungen und Gruppen sind Besucher und Gäste immer recht herzlich eingeladen.
Wenn Sie Glaubens- oder Lebensfragen bewegen oder wenn Sie uns kennenlernen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite: **www.efg-mw.com**



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mönchweiler

Wir als EFG Mönchweiler wollen am **Heiligen Abend, 24.12.2026 um 16:00 Uhr** mit ein wunderschönes Weihnachtsmusical in der Alemannenhalle aufführen.

Wenn du **mindestens 6 Jahre alt** bist und Freude am Singen hast, bist du ganz herzlich eingeladen mit dabei zu sein! Dieses Angebot gilt für alle Kinder aus Mönchweiler und Umgebung!

Um die Lieder einzuüben, werden wir uns an folgenden Terminen im Gemeindehaus der EFG in Mönchweiler (am Weiherdamm 2) treffen:

- **Sonntag, 15.11.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Sonntag, 22.11.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Sonntag, 29.11.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Sonntag, 06.12.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Sonntag, 13.12.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Sonntag, 20.12.2026, 17.00-18.00 Uhr**
- **Mittwoch, 23.12.2026, 16.00-18.00 Uhr** (Generalprobe in der Alemannenhalle)

Wichtig ist, dass du dich bis spätestens **08.November** anmeldest, damit wir alles planen und organisieren können. **Wir freuen uns auf dich!**

Alle Eltern laden wir ein, die Zeit während den Proben bei Punsch und Plätzchen im Gemeindehaus zu verbringen. Es wäre schön, wenn Sie sich dazu anmelden.

Anmeldung bei:
Harry und Irene Blank / Hindenburgstraße 14 / 78087 Mönchweiler
07721/9166901 (Briefkasten oder persönlich)

Verbindliche Anmeldung zum Weihnachtsmusical der EFG Mönchweiler

Ich möchte gerne beim Weihnachtsmusical mitsingen und werde an den Proben teilnehmen.

Name:_____ Alter_____

Adresse_____

Telefon_____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r_____

☐ Meine Eltern bleiben gerne während den Proben bei Punsch und Plätzchen im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

TURNVEREIN MÖNCHWEILER

Einladung zum Turnschaufenster

Liebe Mitglieder des TVM,

wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen Turnschaufenster am **Sonntag, den 22. November 2026, um 15:00 Uhr** in der Alemannenhalle in Mönchweiler ein!

Freut euch auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und geselligem Beisammensein. Außerdem findet die feierliche Übergabe der Sportabzeichen statt. Beim Turnschaufenster dürfen unsere Kinder und Jugendliche die Halle erobern, unseren Geräteparcours entdecken und ihr Können an den Geräten der ganzen Familie präsentieren. Hier ist Spaß und Bewegung für alle garantiert!

Unser Zeitplan:
15.00 Uhr: Eröffnung des Turnschaufensters
15.00 – 17.00 Uhr: Kaffee und Kuchen sowie Geräteparcours
17.00 Uhr: Übergabe des Sportabzeichens

Wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter, schöne Begegnungen und einen rundum gelungenen Nachmittag mit euch und euren Familien. Kommt vorbei und verbringt mit uns ein paar schöne Stunden! Wir freuen uns auf euch!

Sportliche Grüße
Die Vorstandschaft des TVM

GENERATIONENBRÜCKE Mönchweiler e.V.

Spieltreff

Jeden **Donnerstag** treffen wir uns zum Kartenspielen im **Gasthaus Adler in Mönchweiler** (Adlerstüble). Wir spielen von **14:30 bis 17:30 Uhr**, dabei kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz,
Wir spielen **Skat, Rommé, Canasta, Skip-Bo** und vielleicht auch mal ein neues oder anderes Kartenspiel.
Wir freuen uns immer über **neue Mitspielerinnen und Mitspieler**, kommen sie doch einfach mal vorbei.

Christel Fichter
07721 65189
fichterchristel@aol.com

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung
• 24 STUNDENPFLEGE
• Betreuung zu Hause
Lkr. Schwarzwald-Baar – RW – TUT
Tel.: 07726 9789 030
info@care-by-sauter.com

3,5 Zimmer in Dauchingen
83 m², behindertengerecht, mit EBK für 860 € kalt, Option auf TG-Stellplatz, ab 01.11. oder später zu vermieten. ***Tel. 0171- 62 72 802***





WIR SUCHEN DICH!
Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe
in Mönchweiler rund um Martin-Luther-Str. oder Mühlenstr.
Mindestalter 18 Jahre
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
Bewirb dich unter: ***www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/***
Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH